



Ammersee-Dampfer umschiffen die Inflation

Sanft wie die weißen Riesen übert Ammersee gleiten, so behutsam hat die Bayerische Seenschifffahrt die Preise für die neue Saison angehoben: Die Große Rundfahrt kostet jetzt 25 Euro – ein Preisanstieg um gerade mal 80 Cent. Für die Reise ohne südliche Ziele, die sogenannte Nördliche Rundfahrt, nehmen die Süßwasser-Matrosen 20,10 Euro – 70 Cent mehr als letztes Jahr. Wer das Künstlerdorf Dießen von Herrsching aus ansteuert, zahlt 15.10 Euro für die Südliche Rundfahrt.

Am Ostersonntag um 10.25 Uhr eröffnet die HERRSCHING in Stegen die Saison 2024, um 14 Uhr wird sie in Stegen zurückerwartet. Die neue UTTING, wegen ihres mondänen Salons bei den Passagieren beliebt, legt in Stegen um 11.55 Uhr ab. Wer auf der guten alten (in Wahrheit runderneuernten) DIESEN seine Jungfernfahrt machen will, muss bis Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag warten – der Raddamper legt in Stegen jeweils um 11.55 Uhr ab.

Kinder bis zu 5 Jahren fahren übrigens kostenlos mit, bis 17 gibt's 50 Prozent Rabatt. Jeder Montag ist Seniorentag – auf den Rundfahrten erhalten die älteren Herrschaften ab 65 Jahren 25 Prozent Discount. Vier Pfoten kosten ebenso wie Zweiräder je 3 Euro. Übrigens kann man seinen „Zweiten Wohnsitz“ auch aufs Schiff verlegen – eine Jahreskarte gibt's für schlanke 250 Euro – sie gilt auch für den Starnberger und den Königssee.

Im Gegensatz zu den Containerschiffen auf den Weltmeeren sind die 4 Schiffe auf dem Ammersee keine Dreckschleudern: „Wir kaufen synthetischen Diesel, sogenanntes Gas to liquid (GTL) aus Katar ein, der CO₂-arm produziert wird. Außerdem sind die Stickoxyde um 40 Prozent reduziert“, sagt der Geschäftsführer der Seenschifffahrt, Michael Grießer, im Interview mit **herrsching.online**.

Category

1. Gemeinde

Date

28/04/2025

Date Created

30/03/2024